

Piaffe und Passage

Dressurtag beim Pforzheimer Reiterverein bieten wieder hochkarätigen Sport – Sieg für Anna Nolte vom SC Hessen Dreieich

PFORZHEIM. Großartige Reiter aus Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinaus zeigten ihr Können bei den Pforzheimer Dressurtagen. Der Reiterverein konnte weit über 200 Teilnehmer mit ihren Pferden begrüßen. Eingebunden waren ein großes Angebot an Jugendprüfungen mit Qualifikationen für den Nürnberger Burgpokal und einer Sichtung für den Landeskader.

Die Jugendqualifikation für den Nürnberger Burgpokal einer Dressurprüfung der Klasse L-Kandare (zwei Sterne) entschied Katharina Hummel vom RFV Dettlingen am Albuch auf ihrem Pferd Finale Grande für sich. Lisa-Marie Winkenbach gewann mit Steendiek's Dollarprinz vom RV Mannheim die L-Dressur Trense (Kadersichtung).



Elegante Darbietung: Siegerin Anna Nolte auf Pentimento. FOTO: RIPBERGER

„Tag der offenen Stalltür“

Der **Pforzheimer Reiterverein** lädt am Freitag, **1. Mai**, ab **11.30 Uhr** zu einem **„Tag der offenen Stalltür“**.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und alle Landes- pferdesportverbände haben diese Veranstaltung schon vor ein paar Jahren ins Leben gerufen. Es soll Interessierten die Möglichkeit geben, das Pferd und den Pferdesport hautnah zu erleben und kennenzulernen.

Ziel der Aktion ist es, zu zeigen, dass Reiten etwas für jedermann ist. Ponyreiten ist unter anderem auch möglich. pm

Hoch verdient mit über 69 Prozent siegte am Samstagabend Nicole Casper vom LPSV Donzdorf auf ihrem elfjährigen Hengst Don Diamond FBW im Intermediaire II, einer Dressurprüfung der schweren Klasse.

Gut besuchte S-Dressur

Am Sonntagnachmittag war es dann so weit. Die Zuschauer strömten auf die Tribüne und folgten gespannt dem reiterlichen Höhepunkt des Wochenendes, eine S-Dressur der schweren Klasse mit Piaffe und Passage. Die junge Anna Nolte vom SC Hessen Dreieich gewann souverän mit ihrem eleganten elfjährigen Hannoveraner Pentimento. Michael Bühl mit Beyonce 2 sowie Alexandra Stadelmayer mit Duke of Swing holten sich Platz zwei und drei.

Der Pforzheimer Reiterverein war auch stolz auf seine eigenen Reiter, die sich hervorragend präsentierten und respektable Platzierungen holen konnten.

So freuten sich Nicola Rösch mit ihrem Duke of Darkness und Luisa Frey auf Dacaprio 4 über ihre Platzierungen in der Dressurprüfung Klasse L Kandare. Annsoophie Schmidt mit dem neunjährigen Sergio platzierte sich in der Dressurreiterprüfung Klasse A und Laura Wildenmann sicherte sich mit ihrem Fuchswallach Gilding eine Platzierung in der S-Prüfung Prix St. Georges.

Der Präsident des Pforzheimer Reitervereines, Christian Kraus, konnte auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und dankte dafür allen Helfern und Beteiligten. lw